

classic.muerz

**Die acht Cellisten der Wiener Musikuniversität
Donnerstag / 24. April 2008 / 19:30
kunsthau**s muerz** / anton webern saal**

Wolfgang Herzer
Reinhard Latzko
Stefan Kropfitsch
Christine Erben
& Meisterstudenten / Violoncello
Althea Papoulia / Sopran

Wenige Instrumente haben so vielfältige Ausdrucksmöglichkeiten wie das Violoncello. Der enorme Tonumfang, der Klang mit seiner Bandbreite von lyrischen bis zu perkussiven Elementen und nicht zuletzt die an den menschlichen Körper erinnernde Form des Instrumentes üben eine starke Faszination aus. Der Klang eines Ensembles von acht Violoncelli regte im Lauf des 20. Jahrhunderts eine ganze Reihe von Komponisten dazu an, eigens für diese auf den ersten Blick so ungewöhnliche Besetzung Werke zu schreiben. Der Abend bietet spannende Einblicke in Musikstile, die so unterschiedlich sind wie die Ausdrucksmöglichkeiten des Instrumentes.

Die Professoren der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien, die Cellisten Wolfgang Herzer, Reinhard Latzko, Christine Erben und Stefan Kropfitsch haben sich gemeinsam mit ihren internationalen Meisterstudenten zu einem Ensemble gefügt, das seinesgleichen sucht.

Programm:

Julius Klengel (1859 - 1933)
Hymnus für zwölf Violoncelli op. 57

Heitor Villa-Lobos (1887 - 1959)
Bachianas Brasileiras Nr. 1 für acht Violoncelli

Cristobal Halffter (*1930)
Fandango für acht Violoncelli über einen Fandango von
Antonio Soler (1729 - 1783)

Sofia Gubaidulina (*1931)
Fata Morgana, die tanzende Sonne (2002)
für acht Violoncelli

Arvo Pärt (*1935)
Fratres für acht Violoncelli (1977 - 1983)

Heitor Villa-Lobos
Bachianas Brasileiras Nr. 5 für acht Violoncelli

Wolfgang Herzer

viele Jahre lang der Solocellist der Wiener Philharmoniker, hat mit nahezu allen berühmten Dirigenten der letzten Jahrzehnte zusammengearbeitet und das Spiel des großen Orchesters wesentlich mitgeprägt.

Reinhard Latzko

von 1987 - 2003 Solocellist im Symphonieorchester des Südwestfunks unter Michael Gielen, leitet seit 1988 eine Ausbildungs- und Konzertklasse für Violoncello an der Musikakademie der Stadt Basel. Seit 2003 Professur an der Wiener Universität für Musik und darstellende Kunst.

Stefan Kropfitsch

ist seit 2006 Vorstand des Institutes Nr. 5 für Streicher und andere Saiteninstrumente der Wiener Universität für Musik und darstellende Kunst und konzertiert weltweit als Mitglied des Jess-Trio-Wien.

Christine Erben

ist Lehrbeauftragte an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien und Assistentin von Valentin Erben.

Rebekka Markowski, Christaps Bergs, Barbara Kleewein, Yisuh Jiang, Meong Won Cho, Alicia Edelmayer, Jung Minh und Dawoon Jung

sind Meisterstudenten der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien in den Klassen der genannten Professoren sowie Preisträger nationaler und internationaler Wettbewerbe.

Kartenpreise: 14,- / 24,-